

ANFALLENDE KOSTEN

Schulgeld, Semester- oder Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Das Studium am Berufskolleg Höxter ist für die Studierenden kostenfrei. Lediglich Bücher und Lernmittel müssen auf eigene Kosten beschafft werden. Zudem fällt eine Pauschale für elektronische Datenträger und Lern- und Sachmittel an. Zu den Angeboten und Arbeitsformen der Fachschule gehören Studienfahrten und Projekte. Darüber hinaus können die internationalen Verbindungen des Berufskollegs zu europäischen berufsbildenden Schulen in England, Irland, Litauen und Polen genutzt werden.

ANMELDUNG

Eine schriftliche Anmeldung ist jederzeit möglich. Den Anmeldevordruck erhalten Sie über das Schulbüro oder über unsere Homepage. Die Ausbildung beginnt mit dem Sommersemester nach dem Ferienende in NRW.

Anmeldeunterlagen

- Anmeldevordruck der Schule
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Gesellen- oder Facharbeiterbrief
alternativ: Nachweis einer einschlägigen
Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren

KONTAKT

BERUFSKOLLEG KREIS HÖXTER

Schulort Brakel

Klöckerstraße 10
33034 Brakel
Tel.: 05272.3725-0
Fax: 05272.3725-37

Schulort Höxter

Im Flor 35
37671 Höxter
Tel.: 05271.9725-0
Fax: 05271.9725-601

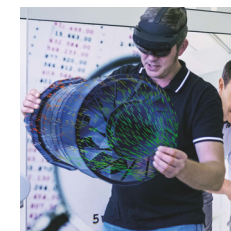
ANSPRECHPARTNER

für den Bereich Fachschule für Technik



Astrid Deilke

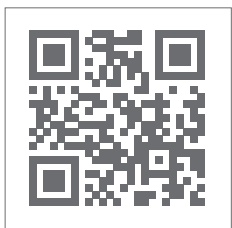
Tel.: 05272. 3725-0
E-Mail: deilke@bkhx.de



Fachschule

**DIGITALE
PRODUKTIONS-
TECHNIK**

TECHNIK



ZIELE

Die Entwicklungen der industriellen Produktion verändern die Arbeit und Ihre Prozesse maßgeblich. Industrie 4.0 ist der Begriff für die moderne Technologie und Produktion im Zeitalter der digitalen Revolution und Vernetzung. Der Fokus wird auf die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung früherer analoger Techniken und die Integration cyber-physischer Systeme gesetzt. Die Beschäftigten in der Fabrik 4.0 koordinieren Abläufe, steuern die Kommunikation und treffen eigenverantwortlich Entscheidungen. Interdisziplinäre Kompetenzen werden immer wichtiger. Die Fachschule für Technik, Fachrichtung Automatisierungstechnik mit dem Schwerpunkt „Digitale Produktionstechnik“ zielt auf die in den Bereichen Metall-, Elektro- oder Informationstechnik ausgebildeten Facharbeiter und bringt Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau interdisziplinär zusammen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem metall-, elektro- und informationstechnischen Ausbildungsberuf
- Berufsschulabschluss
- eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr (kann auch während der Fachschulausbildung absolviert werden)
- alternativ: Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von 5 Jahren



AUSBILDUNGSINHALTE



Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch / Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik / Gesellschaftslehre
- Betriebs- und Personalwirtschaft

Berufsbezogener Bereich

- Digitale Produktionssysteme
- Vernetzte Produktionsanlagen
- Elektrische und Elektronische Systeme
- Automatisierte Produktionsanlagen und Robotik
- Prozessorganisation und -management

Differenzierungsbereich:

- Interdisziplinäres Ökologiemanagement
- Mathematik
- Logistik
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Projektmanagement

In unterrichtsbegleitenden Lernaufgaben und Projekten wie auch in der umfassenden Technikerarbeit werden praxisrelevante Problemstellungen fächerübergreifend überwiegend in Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region bearbeitet. Dabei stehen neben hohen fachlichen Ansprüchen strukturiertes und zielorientiertes Vorgehen, das Arbeiten im Team und das Denken und Handeln in Systemzusammenhängen im Vordergrund. Neben den Präsenzphasen gibt es Selbstlern- und Projektphasen. Unterricht, Selbstlern- und Projektphasen werden auch digital als Distanzunterricht mit Hilfe eines Lernmanagementsystems durchgeführt.

AUSBILDUNGSDAUER

Das Fachschulstudium erfolgt in Teilzeitform. Die Ausbildung erstreckt sich über 4 Jahre mit insgesamt 2400 Unterrichtsstunden bei 14 Stunden pro Woche. Die Unterrichtsveranstaltungen am Schulort Brakel bieten wir an zwei Abenden in der Woche (Dienstag und Donnerstag) und zwei Samstagen im Monat an. Das Studium findet in Semestern statt, die den Schulhalbjahren entsprechen. Es gelten die Ferienregelungen des Landes Nordrhein- Westfalen.

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Zusätzlich können folgende Qualifikationen erworben werden:

- Ausbildereignungsprüfung (AdA)
- Zertifizierung zur Unternehmenssoftware SAP ERP
- Siemens Sinumerik Certificate
- Cisco Netzwerk Zertifizierung

ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

- Staatlich Geprüfte Technikerin/ Staatlich Geprüfter Techniker** in der Fachrichtung Automatisierungstechnik mit dem Schwerpunkt Digitale Produktionstechnik (Bachelor Professional in Technik, Stufe 6 im Deutschen und Europäischen Qualitätsrahmen).
- optional: **Fachhochschulreife**

